

Pressemitteilung

München, 24. September 2014

**Fahrerassistenzsysteme im Schienengüterverkehr:
Knorr-Bremse testet gemeinsam mit DB Schenker Rail**

Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH und DB Schenker Rail haben die Wirkung eines Fahrerassistenzsystems für Triebfahrzeugführer beim energieeffizienten Fahren im deutschen Schienengüterverkehr auf einer ausgewählten Strecke getestet.

Über ein Vierteljahr wurden ausgewählte Züge von DB Schenker Rail mit dem Knorr-Bremse Fahrerassistenzsystem LEADER® ausgerüstet und im realen Betrieb eingesetzt. Das Fahrerassistenzsystem berechnete dabei, basierend auf den Kenntnissen von Strecke, Zugdaten und Fahrplan, eine energieoptimierte Fahrt und gab dem Lokführer dafür entsprechende Empfehlungen.

Denn eine Verminderung des CO₂-Ausstoßes im Verkehrssektor ist erklärtes Ziel der Europäischen Union und treibt als Beitrag für mehr Nachhaltigkeit die Entwicklung energieeffizienter Produkte voran. Während Unterstützungssysteme im Personenverkehr bereits heute einen signifikanten Beitrag zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes leisten und weltweit im Einsatz in getakteten Verkehren sind, steht diese Entwicklung im europäischen Schienengüterverkehr erst am Anfang. Das Thema EcoEfficiency ist für Knorr-Bremse von überragender strategischer Bedeutung. Die Schonung der Energiereserven und die Vermeidung des Ausstoßes von klimaschädlichen Gasen durch die Verbesserung der Produkte genießen einen hohen Stellenwert. Um hier immer wieder neu voran zu kommen, investiert Knorr-Bremse gerade 80 Mio. Euro in den Neubau eines Entwicklungszentrums in der Zentrale in München. Dort werden im Konzern die Versuchs- und Entwicklungsbereiche aus den beiden Unternehmensdivisionen – Systeme für Schienenfahrzeuge und Systeme für Nutzfahrzeuge – zusammengeführt. Auf einer Gebäudefläche von rund 17.000 Quadratmetern entstehen mit ca. 100 Prüfständen für die technische Erprobung und Qualitätssicherung von Komponenten für Bremssysteme und ihre Subsysteme moderne Arbeitsplätze für bis zu 350 hoch spezialisierte Ingenieure und Techniker.

Der Vergleich zeigt, dass mit dem Einsatz des Fahrerassistenzsystems sowohl der Unterschied im CO₂-Ausstoß der Fahrten als auch der absolute Energieverbrauch deutlich reduziert werden konnten. Damit leistet das System einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Umweltbilanz und hilft, die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs zu steigern. Aufbauend auf diesen sehr positiven Erfahrungen streben Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH und DB Schenker Rail einen schrittweisen Einsatz im Regelbetrieb an.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge intelligente Einstiegssysteme, Klimaanlage, Energieversorgungssysteme, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer, Bahnsteigtüren, Reibmaterial sowie Fahrerassistenzsysteme. Zudem bietet Knorr-Bremse Fahrsimulatoren und E-Learning-Systeme für eine optimale Ausbildung des Zugpersonals an. Die Bandbreite des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen, Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang sowie Getriebesteuerungen zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Eva Seifert
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
Fax: +49 (0)89 3547 1403
E-Mail: eva.seifert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Str. 80
80809 München
Deutschland
www.knorr-bremse.com